

Nachruf auf Prof. Dr. Josephus Hubertus Franciscus Maria Klep

Eva Hoffart und Christof Schreiber



Foto: Anna Lohfink

Als ehemalige Kolleginnen und Kollegen trauern wir um Prof. Dr. Joseph Hubertus Franciscus Maria Klep (Rufname Joost), der am 19. September 2025 im Alter von 76 Jahren verstarb.

Nach seinem Abitur in Breda in den Niederlanden, studierte Joost

Klep ab 1967 Mathematik an der Universität in Nijmegen. Seinen Diplomabschluss zu Grundlagen der Mathematik, Didaktik der Mathematik und Informatik legte er 1975 ab. Anschließend absolvierte er je ein Zusatzstudium in Philosophie, zur Lehrbefähigung für Mathematik und für die Lehrerausbildung. Joost Klep promovierte 1998 zum Thema „Computerprogramme für das generative und adaptive Planen von einsichtsvollem Üben im Mathematikunterricht“ an der Universität in Delft. Gerade auch die Bereiche Theologie, Religionswissenschaften und Philosophie interessierten ihn besonders, so dass er an den Universitäten in Utrecht (1984–85) und Nijmegen (2001–2002) entsprechende Studiengänge belegte.

Joost Klep war von 1973–1981 Hochschullehrer für Didaktik der Mathematik an der Pädagogischen Hochschule ‚Groenewoud‘ in Nijmegen. Ab 1981 war er mit unterschiedlichen Aufgabenbereichen am ‚National Institute for Curriculum Development‘ (SLO) tätig. Unter anderem gründete er dort eine Zeitschrift für Mathematik in der Schule für 4–12-Jährige, koordinierte den Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie und leitete diverse Projekte z. B. zur Curriculumtheorie. Themen wie Bildungsstandards, Unterrichtssoftware, Schulfernsehen, offener Unterricht und vieles mehr weckten sein besonderes Interesse. Joost interessierte sich für viele verschiedene Themen.

Ab 2007 übernahm er an der Justus-Liebig Universität in Gießen zunächst die Vertretung der Professur für Didaktik der Mathematik mit dem Schwerpunkt Primarstufe. Zwei Jahre später wurde Joost Klep dort als Professor am Institut für Didaktik der Mathematik fest eingestellt und war für die Ausbildung der Lehramtsstudierenden für das Grundschullehramt verant-

wortlich. Er leitete regelmäßig das Institut für Didaktik der Mathematik als geschäftsführender Direktor und war viele Jahre Mitglied im Fachbereichsrat.

Nach dem Sommersemester 2012 ging er auf eigenen Wunsch in den Ruhestand, vor allem, um sich seiner neu gegründeten Familie widmen zu können.

Joost Klep begegnete seinen Mitmenschen stets mit Herzlichkeit und Offenheit. Durch seine empathische und zugewandte Art entwickelten sich aus alltäglichen Gesprächen häufig vertiefte fachliche Diskussionen, die nachhaltig in Erinnerung bleiben. Sein breiter Wissens- und Erfahrungshorizont ermöglichten es ihm, fachliche Themen aus unterschiedlichen Perspektiven zu reflektieren und Kolleginnen und Kollegen wie Studierende zu neuen Sichtweisen anzuregen. In seiner Lehre zeichnete er sich durch unkonventionelle und innovative Methoden aus, mit denen er neue Zugänge eröffnete und so einen authentischen, inspirierenden Austausch mit den Studierenden ermöglichte.

In seinen Vorträgen, bei der Mitwirkung in Arbeitskreisen und in seinen Publikationen betrachtete Joost das Lernen und Lehren von Mathematik stets multiperspektivisch. Seine ganzheitlichen Gedanken zu Schule, Gesellschaft und Mathematik regten den Diskurs in der mathematikdidaktischen Community nachhaltig an und werden uns auch in Zukunft als Inspiration dienen.

Wir werden unserem Kollegen und unserem Freund Joost ein ehrendes Andenken bewahren.

Eva Hoffart, Universität Siegen
hoffart@mathematik.uni-siegen.de

Christof Schreiber, Justus-Liebig-Universität Gießen
christof.schreiber@math.uni-giessen.de